

Nichts war's mit der Revanche

Fußball-Verbandsliga: SG Aufbau Boizenburg verliert nach Pokal- jetzt auch Punktspiel gegen Malchower SV

Von Thomas Willmann

BOIZENBURG „Das war genauso unkompliziert wie vor drei Wochen. Ein schönes Spiel, absolut fair. Da freut man sich jetzt auf ein Bier“, schilderte Christoph Frank die Verbandsliga-Partie zwischen SG Aufbau Boizenburg und Malchower SV aus der Schiedsrichter-Perspektive. Dass Frank nach dem Pokalvergleich beider Mannschaften jetzt auch das Punktspielduell leitete, könnte man aus Boizenburger Sicht im Nachhinein als schlechtes Omen werten. In jedem Fall blieben die Aufbau-Kicker erneut ohne Torerfolg. Nach dem 0:3-Pokalauß hieß es diesmal 0:2.

In der Anfangsphase passierte herzlich wenig. Die Heimelf präsentierte sich insgesamt stabiler, ließ sich vom gegnerischen Pressing nicht so überraschen wie noch vor drei Wochen. Eigene Ansätze in der Offensive wurden allerdings nicht konsequent ausgespielt. In der 30. Minute forderten die Boizenburger Anhänger unter den 140 Zuschauern nach einer Aktion gegen Abdul Rauf lautstark Elfmeter. Alle Diskussionen fruchteten wenig. Der Unparteiische ließ weiter spielen. Aufbau wurde mutiger und kam zur ersten Großchance der Partie. Der freigespielte



Nur selten musste sich der Malchower Keeper Philipp Puls einmal wirklich strecken. In dieser Szene spielte er gut mit und war den entscheidenden Tick schneller als Aufbaus Yu Asanuma.

FOTO: THOMAS WILLMANN

Frank Owe traf nur das Außenetz (35.). Es folgte die kalte Dusche. Nach einem Stockfehler im Mittelfeld reichte ein langer Ball auf Tobias Täge, und es hieß 0:1 (37.). Nur zwei Minuten später stand der Malchower Torjäger nach einer Boizenburger Kerze im Strafraum mutterseelenallein und bedankte sich mit satter Volleyabnahme. Fast wäre im Anschluss an einen Freistoß so-

gar noch das 3:0 gefallen. „Das war völlig unnötig. Da stehen sie lange hinten so gut und dann machen sie auf. Warum?“, ärgerte sich das Boizenburger Fußball-„Urgestein“ Günter Ferber. Der 81-Jährige ist seit mehr als sechs Jahrzehnten Vereinsmitglied und immer noch in verantwortungsvoller Position.

Die zweite Halbzeit ist schnell zusammengefasst. Das

Bemühen war den Aufbau-Kickern nicht abzusprechen. Es fehlten aber die Mittel, um den Gegner ernsthaft ins Schwimmen zu bringen. Dass es trotzdem relativ spannend blieb, lag vor allem an den Malchowern, die eine ganze Reihe hochkarätiger Chancen ausließen. Sie schossen Kevin Zlotkowski regelrecht berühmt. Der Boizenburger Keeper zeichnete sich mit einigen tollen Reflexen

aus. Bei einem Täge-Kopfball stand ihm zudem die Torlatte zur Seite (77.). Die größte Boizenburger Möglichkeit resultierte kurz vor Schluss aus einer Ecke. Der Ball wurde von MSV-Verteidiger Ben Grotian in artistischer Manier von der Torlinie geschlagen (87.). **SG Aufbau Boizenburg:** Zlotkowski-Briggsman (80. Irtiza), Dreval, Rauf, Fabel, Asanuma, Lamer, Anders, Nimoh (53. Voß), Keck (61. Harder), Owe